B

127

Bericht des Mitarbeiters an den Monumenta Germaniae historica Prof. Wilhelm Levison in Bonn über seine Tätigkeit im Geschäftsjahre 1913.

Bonn, 8. April 1914.

Über meine Tätigkeit als Mitarbeiter an den Monumenta Germaniae historica in der Zeit vom April 1913 bis Ende März 1914 habe ich folgenden Bericht zu erstatten:

Auch im vergangenen Jahre haben die Scriptores rerum Merovingicarum unter der Leitung von Herrn Geheimrat Krusch meine Arbeitszeit noch einmal fast ganz erfordert. In den Anfang des Jahres fiel der Abschluß von Band VI, an den sich sogleich der Druck von Band VII anschloß, von dem bisher 24, sämtlich von mir bearbeitete Bogen gesetzt sind; soweit davon bereits Aushängebogen vorlagen, sind auch die Vorarbeiten für die Register erledigt. Ferner erreichte ich für die von Herrn Geheimrat Krusch bearbeiteten Nachträge teils ganz, teils in ausgewählten Abschnitten 14 Handschriften von Fortunats Vita Germani Parisiensis aus Alençon, Angers, Avranches, Brüssel (2), Cambrai, Chartres, Dijon, Fulda, Le Mans, Reims, Rouen und Troyes (2), sowie drei Handschriften der Vita Lupi Trecensis aus Brüssel (2) und Fulda, Codices, die zum Teil auch für andere Texte einen Nachlaß ergaben. Ich habe den Verwaltungen der genannten Bibliotheken für die Übersendung der Handschriften nach Bonn bestens zu danken, ebenso der Leitung